

## Eine intensive Buchwerbung im Auslande

schafft bei dem gegenwärtig starken Interesse für deutsche Literatur neue Absatzmöglichkeiten. Dem deutschen Verlag bietet sich bei geringen Kosten eine ausgezeichnete Gelegenheit, stark literarisch eingestellte, also bucherlesende Kreise, für seine Veröffentlichungen ohne größere Mühe zu erreichen

## Die Werbezeitschrift „Das Deutsche Buch“

deren Hauptaufgabe es ist, gerade im Auslande die Teilnahme am deutschen Geistesleben zu wecken, unterstützt den Verlag darin. Das am 15. September erscheinende Doppelheft 9/10, das vorletzte Heft dieses Jahres, gilt gleichzeitig als Weihnachtsheft für das Ausland.

Wir bitten deshalb den Verlag, uns seine Wünsche wegen einer Anzeige auf dem beifolgenden Zettel bekannt zu geben. Anzeigenschluß ist am 30 August 1930.

Inhalt des Doppel-Heftes 9/10  
Dr. Friedrich Michael, Theaterkunst und -technik / Dr. Paul Bülow, Musikerbriefe Nordamerika-Literatur (Bibliographie) Literarischer Rundgang (Besprechung von Büchern) / Allgemeine Bibliographie.

Ⓩ

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

## Aufforderung an das Publikum zur Barzahlung

Dem Buch-, Kunst- und Musikalienhändler ist es bei der gegenwärtigen schwierigen Wirtschaftslage und dem hohen Zinssatz nicht möglich, beim Vertrieb von Gegenständen des Buchhandels auf die für diese geltenden Ladenpreise, die als Barpreise berechnet sind, längere Kredite zu gewähren.

Im Interesse unserer Mitglieder bitten wir, die in Rechnung gestellten Beträge sofort zu begleichen.

Börsenverein  
der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig

als Spitzenorganisation des gesamten deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhandels

Zettel mit diesem Text (10½ × 7½ cm) werden zur Beifügung in Rechnungen für die Privatkundschaft zum Preise von 1.25 RM. für 500 Stück abgegeben. Bei der Abnahme von 500 Stück wird ein Plakat in der Größe von 24 × 16 cm für den Aushang im Laden kostenlos geliefert.

Ⓩ

Verlag des  
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig